2024 – Persönliche Eindrücke aus Nkwenzulu

1

Nach dem Frühstück im Pastorat von Ipepo fuhren wir nach Nkwenzulu, noch hinter Igolwa gelegen. Dort trafen wir auf alte Freunde, den immer gut aufgelegten Diakonie-Sekretär Marko, den „am besten gekleideten“ Pastor Emanuel Sanga (der bekanntermaßen gelernter Schneider ist und seine extravaganten Outfits selbst herstellt) und viele Mitglieder von Kirche, Frauen- und Seniorenkreis und der Diakonie.

Dan gab es (das zweite) Frühstück mit Hühnersuppe, süßem Tee, Banane und Orange, Brot und Pfannkuchen (wohl nur aus Mehl und Wasser?).

Wir bestellten Grüße von Pastorin Gottsmann und Rainer Luther aus der Partnergemeinde Niendorf, übergaben ein laminiertes Foto und ließen uns „neue“ Waisenkinder ankündigen.

Dann bekamen wir voller Stolz das nun fast fertig gestellte (seit langem im Bau befindliche) Gemeindezentrum vorgestellt! Und dazu die Einladung, bei der feierlichen Einweihung mit Bischof Wilson Sanga am 22.09. dabei zu sein.

Hierin befindet sich ein großer Mehrzweck-Saal, ein Büro für die Kindergärtnerin (der Kindergarten ist im staatlichen Zulassungs-Prozess, 55 Kinder werden betreut! Von einer Kraft + einem Volunteer), ein kleineres Gästezimmer mit eigener Toilette, ein großes Gästezimmer mit Toilette und Büro (z.B. für den Bischoff), öffentliche Toiletten und Waschräume. Alles ist um ein Atrium gruppiert.